

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESARILL Kratzputz

REDSRILLKP

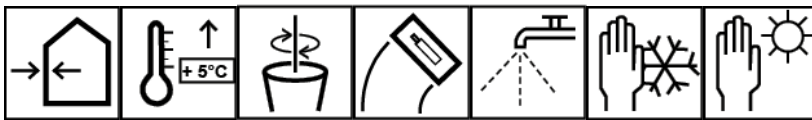
Werkstoff

REESARILL Kratzputz ist ein werkmäßig hergestellter, brillantweißer, maschinengängiger, mineralischer Trockenmörtel, Mörtelgruppe P2 nach Art der Eigenschaften und/oder Verwendungszweck.

REESARILL Kratzputz besteht aus Weißkalkhydrat, Weißzement, gewaschenen und klassierten weißen Marmorsanden sowie besonders hochwertigen Vergütungsstoffen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit, Haftung, Wasserabweisung und Elastizität. Farbige Putze enthalten alkalibeständige und lichtechte Trockenpigmente.

Anwendung

REESARILL Kratzputz eignet sich zur Herstellung von widerstandsfähigen, dauerhaften Oberputzen im Außenbereich als auch zur dekorativen Gestaltung von Innenräumen. Für geriebene Strukturen mit Kratzputzcharakter oder zur freien Gestaltung. Geeignet für REESA-Wärmedämm-Verbundsysteme.



Untergrundprüfung

VOB Teil C, DIN 18350, DIN EN 13914, DIN V 18550.

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, tragfähig sowie frei von trennenden Substanzen sein. Geeignete Untergründe sind alle mineralischen, ausreichend abgebindenen Unterputze, Armierungsschicht und Spachtel. Bei längeren Standzeiten (z.B. bei Überwinterung der Armierungsschicht) oder stark saugenden Untergründen muss generell mit REESA Grundierfarbe vorgestrichen werden. Im Innenbereich eignen sich auch Unterputze aus Gips, Gipskartonplatten oder ähnlichem. Unterputze aus Gips sind mit REESA Grundierfarbe vorzubehandeln.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Verarbeitung

REESARILL Kratzputz wird mit ca. 6 – 7 L sauberem Wasser, pro Sack á 25 kg, mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk zu einer verarbeitungsgerechten, klumpenfreien, plastischen Masse angerührt. Das angemischte Material ca. 10 Min. reifen lassen und danach nochmals kurz durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe verarbeitungsgerecht einstellen. REESARILL Kratzputz kann auch mit geeigneten Durchlaufmischern und Putzmaschinen verarbeitet werden. Den Nassmörtel mit einer Edelstahlkelle oder maschinell vollflächig auftragen und auf Kornstärke abziehen. Zum Strukturieren wird der angetragene Putz mit einer Kunststoffkelle, Moosgummischeibe oder Styropor-Reibescheibe einheitlich kreisend abgerieben. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen. Nass in Nass zügig durcharbeiten.

Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten!

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESARILL Kratzputz

REDSRILLKP

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Innen und außen
Werkstofftyp:	Mineralischer Oberputz
Qualitätsreihe:	REDSRILLKP
Farbton:	Weiß
Abtönen:	Auf Bestellung ab Werk
Korngröße:	2,0 / 3,0 mm
Verbrauch:	Korn 2,0 mm ca. 3,0 kg/m ² Korn 2,5 mm ca. 4,0 kg/m ²
Temperaturverarbeitungsgrenze:	Untergrund- und Lufttemperatur mind. +5°C
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ:	≤ 20
Wasserdurchlässigkeitsrate:	Kl. III niedrig, w-Wert: < 0,5 kg/(m ² h ⁰⁵)
Wärmeleitfähigkeit:	Ca. 0,87 W/mK
Druckfestigkeit:	Ca. 3,1 N/mm ²
Verdünnung:	Wasser
Trockenzeit: (bei +20°C u. 65% r. Luftfeuchte)	Je nach Schichtdicke und Witterung ca. 12 – 24 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern die Trocknung erheblich.
Reinigung der Arbeitsgeräte:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Gebindegröße / Verpackung:	25-kg-Sack
Lagerung:	Anbruchgebände luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern.
Lagerzeit:	Ca. 9 Monate im ungeöffneten Originalgebände.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebände zum Recycling geben.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESARILL Kratzputz

REDSRILLKP

Wichtige Hinweise

Frische, mineralische Putze grundsätzlich vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, direkter Sonneneinstrahlung, Wind usw. schützen. In der nasskalten Jahreszeit sowie bei extrem ungünstigen Witterungsverhältnissen raten wir vom Auftrage farbiger mineralischer Putze ab, da die Gefahr von Ausblühungen und Fleckenbildung gegeben ist. Nicht mit anderen Produkten mischen. Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Für die Putzausführung gelten DIN 18550 und VOB Teil C DIN 18350.

REESARILL Putze enthalten Kalk und Zement und reagieren deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und die Haut. Eventuelle Materialspritzer sofort mit viel Wasser abwaschen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Anmerkung:

Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 01/2017